**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 26 (1910)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

auf den Bezirk Siffach, 60 auf den Bezirk Waldenburg. Die meisten Baugesuche weisen auf die Gemeinde Binningen mit 40, Pratteln 36, Lieftal 35, Arlesheim 28, Birsfelden 25. Gar feine die Gemeinden Ramlinsburg, Tednau, Tenniken, Thurnen, Wintersingen, Wittinsburg.

Sprigenhausbau Appenzell. Zum drittenmal hatte Sonntag den 17. ds. die Feuerschaugemeinde Appenzell darüber zu entscheiden, was für ein neues Sprikenhaus für das abgebrannte zu erstellen sei. Nachdem zuerst eine mas= five Wiederherstellung in dem Rahmen des alten Feuerwehrhauses beschloffen, nachher aber eine neue Vorlage für ein Berwaltungs : Gebäude des Gleftrizitätswerkes zurückgewiesen worden war, unterbreitete die Gemeinde neue Plane im erfteren Sinne mit einem Rostenanschlag von Fr. 26,000. Sie konnte diese jedoch nicht zur Annahme empfehlen, sondern fetzte die Rotwendigkeit der Vereinigung von Feuerwehr und Vermaltung auseinander, die nur durch jenen früher abgelehnten paffenden Neubau größeren Umfanges erzielt werden konne. Der Souveran ließ mit sich reden und die Gemeinde bewilligte diesmal den Bau eines Sprikenhauses, das zugleich Verwaltungsgebäude des Glektrizitätswerkes sein wird, im Voranschlage von Fr. 42,000. Der vor etwa acht Jahren als dringendes Bedürfnis der Feuerwehr neuerbaute Uebungsturm muß — aus ästheitschen Gründen und von den Fachleuten als entbehrlich erachtet — dem Neubau Plat machen.

Schulhausbau Chur. Gine für Anhandnahme der nötigen Borstudien für den Bau eines neuen Schulhauses ernannte vorberatende Kommiffion gelangt mit folgenden

Anträgen an die Gemeinde:

1. Es sei der Bau eines weiteren Schulhauses, und zwar eines Sekundar= und Handelsschulhauses grundsählich zu beschließen und die Ausführung des Projektes als dringlich zu erklären. 2. In Verbindung mit dem neuen Schulhause sei eine zweite Turns halle zu erstellen. 3. Es sei sowohl für das neue Schulhaus als auch für die Turnhalle der sogenannte Stadtbaumgarten als Bauplatz zu wählen. 4. Es wolle das vorliegende "Programm für den engeren Wettbewerb zur Erlangung von Bauprojekten" genehmigt werden. 5. Es sei von der Stadtgemeinde ein Baufredit von 592,000 Fr. zu verlangen. 6. Es wolle nach Genehmigung des Projektes durch die Stadtgemeinde — die vorgesehene Konkurrenz beförderlich er= öffnet und dem Preisgericht zur Prämierung von 4—5 Projekten eine Summe von 7000 Fr. zur Verfügung gestellt werden. 7. Es sei an Bund und Kanton recht= zeitig Vorlage zu machen behufs Erlangung der gesetzlichen Subventionen.

Um Bezirksspital Rheinselden wird emfig gearbeis tet. Man hofft, den Rohbau in sechs bis acht Wochen unter Dach bringen zu können.

# Verschiedenes.

Zum Affistenten II. Klasse der Baupolizei Zürich wurde Architekt Hans Furrer in Bern gewählt.

(Korr.) Das Hochwasser hat in Rorschach bekannt= lich die Häuser an der Hauptstraße und Thurgauerstraße überschwemmt, die Keller, Magazine, zum Teil auch Wohnungen und Verkaufslokale unter Wasser gesetzt. Die Gesundheitskommission hat nun eine 4-gliedrige Subtommission bestellt, die sämtliche überschwemmte Gebiete und Häuser besucht und die nötigen Vorschriften macht für Keinigung, Trocknung, Desinfektion und Wiederinstandstellung derjenigen Anlagen und Gebäulichkeiten, die unter dem Hochwasserschaden gelitten haben.

Der hölzerne Brüdenturm (Gerüft) der neuen Sitterbrücke der Bodenfee-Toggenburg-Bahn beim Kubelwerk, der so viel Bewunderung gefunden hat, ist um die Summe von Fr. 30,000 an Anton Stärkle und Andreas Ofterwalder, Baumeister in Lachen-Vonwil, verkauft worden.

Verzinken von Waffereimern aus Schwarzblech. Nachdem die Eimer im Sandstrahlgebläse von Zunder gründlich gereinigt find, werden fie mit Waffer abgespült. Dann taucht man die Eimer in gesättigte Lösung von gewöhnlichem Handelsblockzink in Salzkäure, der etwas Salmiak zugesetzt und die mit Wasser etwas verbunnt wird. Man kann auch eine Lösung von 30 Teilen Waffer, 30 Teilen Salzfäure, 2 Teilen Chlorzink und 1 Teil Salmiak benutzen. Nach dem Eintauchen der Gegenstände zeigt sich nach turzer Zeit ein feiner Schaum auf denselben. Die Eimer werden bann herausgenommen und schnell getrocknet, wobei sich dann ein weißer Ueberzug auf den Flächen bildet. Nach dieser Vorbereitung erfolgt das Eintauchen in ein entsprechend groß gehaltenes Zinkbad, deffen Oberfläche fortdauernd von Schaum freigehalten werden muß, worauf sich dann ein gleich-mäßiger Zinküberzug bildet, dessen Stärke sich durch wiederholtes Eintauchen der Stücke beliebig vergrößern läßt. Sollen die Gegenstände nicht gleich in das Bintbad kommen, so legt man sie, nachdem sie die Beize ver= laffen haben, in einen Bottich mit Waffer, dem man etwas Kalkmilch zugesetzt hat, um zu verhüten, daß sich an den Flächen Roststellen bilden. Zum Verzinken muß vor allem ein arsenfreies Bink zur Berwendung gelangen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Berfaufe:, Tanich: und Arbeitegefuche werben unter diese Aubrit nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

#### Fragen.

505. Wer liefert Ia. hydraulische Speiseaufzüge? Gefl. Offerten unter Chiffre W 505 an die Exped.
506. Wer liefert sofort zirka 100,000 Stück Garbenbinde-

506. Wer liefert sofort sirka 100,000 Stud Garbenbinde-rollen? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre J 506 an die Expedition.

Expedition.

507. Wer liefert in einem Monat 500 eschene und buchene Bickelstiele, 1 m lang, voal 45×65 mm; sowie 1000 eschene und buchene Schauselstiele, 1,35 m lang, ganz leicht gebogen? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Chiffre M 507 an die Exped.

508. Wer liefert Bosch-Zündungen mit Vergaser zur Umsänderung eines 4 HP Petrolmotors in Benzindetrieh? Gest. Preisosserten mit Abbildungen unter Chiffre H 508 an die Exped.

509. Wer hätte zirka 150 m Geleise, Drehscheibe und Wagen abzugeben? Offerten unter Chiffre O 509 an die Exped.

510. Wer liefert einen 1 PS Gleichstrom-Motor, 220 Volt, neu oder gebraucht, bezw. wer hätte einen solchen abzugeben?

511. Wer hätte eine gut erhaltene Turbine von 8—10 HP für zirka 150 Setundenliter abzugeben? Gest. Offerten an ArnetsChafser, Hüswil (Luzern).

für zirka 150 Sekundenliter abzugeben? Gest. Offerten an Arnetschaffer, Hüswil (Luzern).

512. Wer hätte 1 Röhren-Modell, 10 und 12 cm, mit je 30 Muffen, in gutem Justande zu verkaufen und zu welchem Preise? Offerten an Louis Macchi, Baugeschäft, Willisau.

513. Wer liesert als Spezialität Hobelmaschinen und Langsch-Bohrmaschinen für Wagnereien? Gest. Offerten an Joh. Flattich, Wagnerei, Siednen (Schwyz).

514. Wer würde eine größere Anzahl Fässer und Pflanzenstübel in Arbeit nehmen? Das Holz wird zugeschnitten oder rohgeliesert. Anfragen unter Beilage der Offerte unter Chissre L 514 an die Erwed.

an die Exped.
515. Belcher Baumeister mare vielleicht in der Lage, 1 bis 2 Stüd ältere, aber noch brauchbare, tomplette Monternanlagen abzugeben? Lichte Höhe nicht über 2 m. Genaue Maße und äußerste Preis-Offerten an M. Estermann, Schuhhandlung, Münster

516. Wer ift Abgeber von einem gebrauchten Mischer? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M 516 an die Exped.

517. Wie kann man einen feuchten, kalten Rücheboben am besten trocken und warm machen? Die Rüche besindet sich im Souterrain und hat einen Terrazzoboden.